

Auskunft:

Julia Besting
Herrengarten 3
57068 Siegen
Telefon +49 271 740-4922
Telefax +49 271 740-54922
evasys-support@zv.uni-siegen.de
www.zv.uni-siegen.de

Erläuterungen zur Auswertung der Lehrevaluation

Sehr geehrte Dozentin, sehr geehrter Dozent,

anbei erhalten Sie die Auswertung zu Ihrer Umfrage im Rahmen der Lehrevaluation.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert, Median und Standardabweichung aufgelistet. Das **Histogramm** ist die graphische Darstellung der Häufigkeitsverteilung von Messwerten.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Die als erstes angezeigten Indikatoren ergeben sich aus der Zusammenfassung einzelner Fra-
gegruppen, die in der nachfolgenden Ergebnisübersicht ausgewiesen werden. Dabei werden die
jeweiligen Einzelergebnisse aller Wertungsfragen addiert und durch die Anzahl der Fälle geteilt
und als Mittelwert (**arithmetisches Mittel**, auch Durchschnitt) angegeben.

Im einzelnen sind dies:

- Globalindikator (als Mittelwert aller Einzelindikatoren)
- Gesamtauswertung
- Inhalt und Aufbau
- Lehrperson/Betreuung

In den Auswertungen finden Sie ebenfalls Angaben zum **Median**. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median oder Zentralwert. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median. Bei einer geraden Anzahl von Individualdaten ist der Median die Hälfte der Summe der beiden in der Mitte liegenden Werte. Gegenüber dem arithmetischen Mittel, hat der Median den Vorteil, robuster gegenüber Ausrei-ßern zu sein. Man spricht von einem **Ausreißer**, wenn ein Messwert oder Befund nicht in eine erwartete Messreihe passt oder allgemein nicht den Erwartungen entspricht.

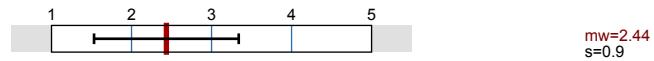
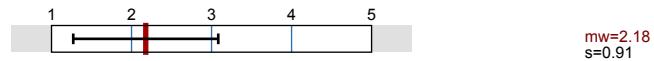
Die **Standardabweichung** ist ein Maß für die Streuung der Werte einer Messreihe um ihren Mittelwert. Vereinfacht gesagt, ist die Standardabweichung die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt.

Der Wert 1 kennzeichnet eine positive Rückmeldung der Studierenden, der Wert 5 lässt auf eine deutliche Kritik schließen.

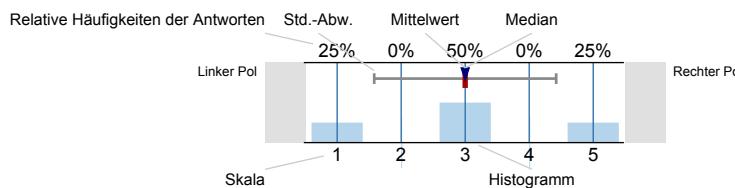
Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr EvaSys-Team

Globalwerte**Globalindikator****Gesamtbewertung****Inhalt und Aufbau****Lehrperson/Betreuung****Auswertungsteil der geschlossenen Fragen****Legende**

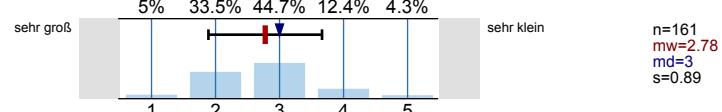
Frage text



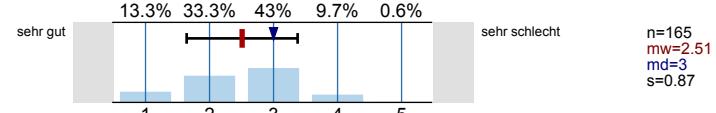
n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 md=Median
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthalzung

Gesamtbewertung

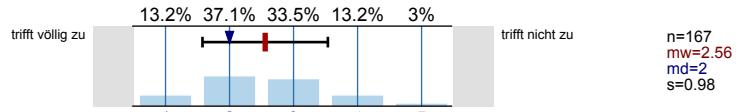
Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich als...



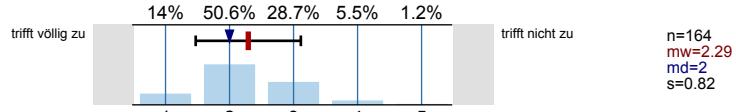
Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...

**Inhalt und Aufbau**

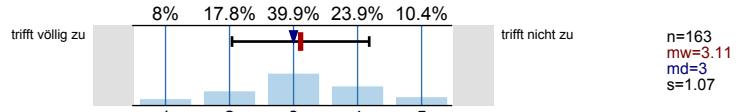
Die Lernziele der LV werden von Anfang an nachvollziehbar gemacht.



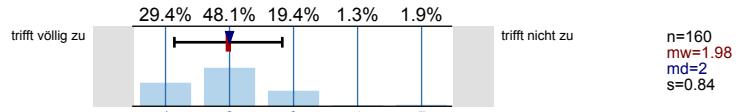
Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt aufeinander abgestimmt.



Die Lehrinhalte empfinde ich als relevant für das Studienziel.

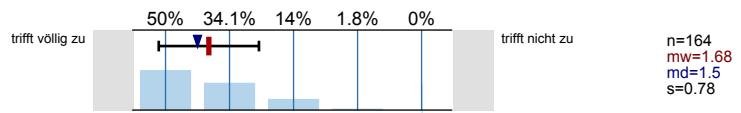


Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.

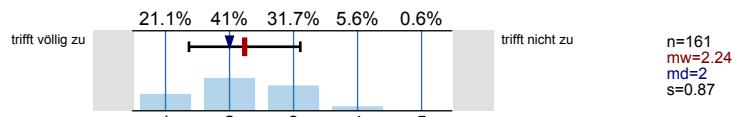


Lehrperson/Betreuung

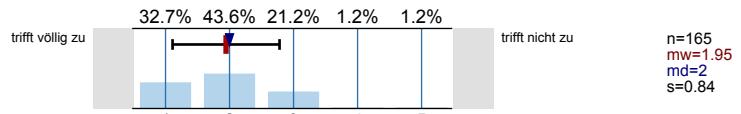
Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.



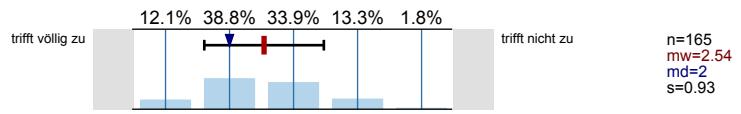
Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



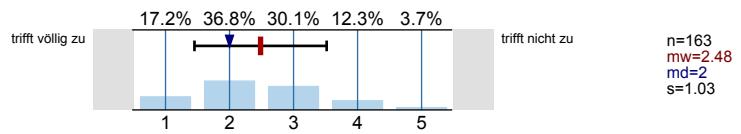
Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



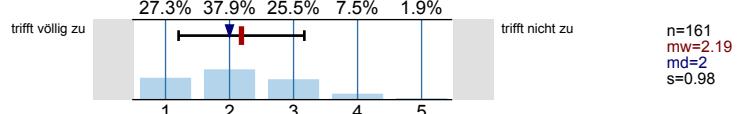
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.



Die zur Verfügung gestellten Unterlagen der/des Lehrenden unterstützen meine Vor- und Nachbereitung.



Zu dieser LV werden in ausreichendem Umfang Übungen/Tutorien/Arbeitsgemeinschaften angeboten.

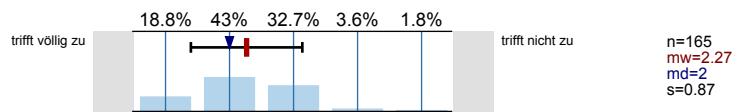


Die/der Lehrende hat die LV überwiegend selbst abgehalten.

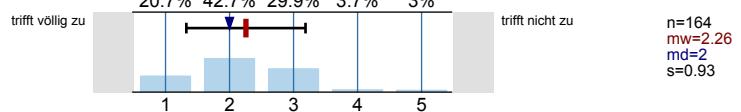


Umfang und Schwierigkeitsgrad

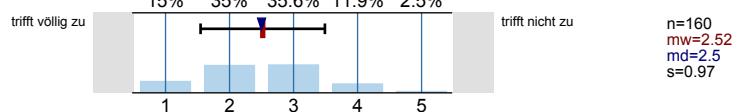
Der Vor- und Nachbereitungsaufwand ist angemessen.



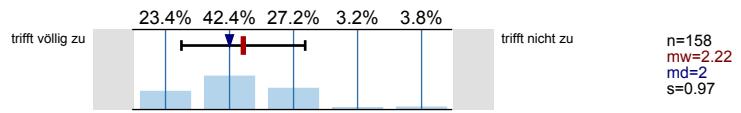
Der Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte ist angemessen.



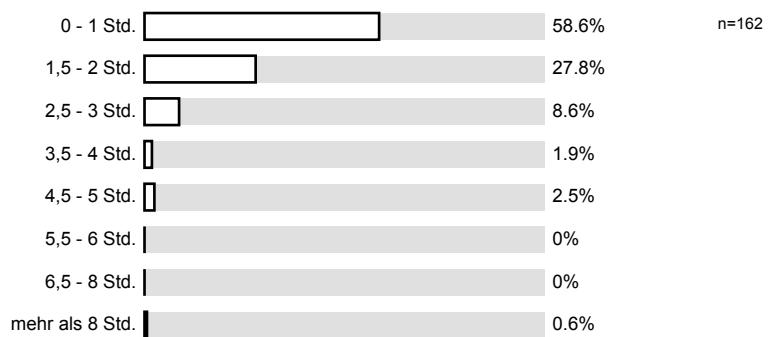
Der Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes ist angemessen.



Das Vortragstempo in der LV ist angemessen.



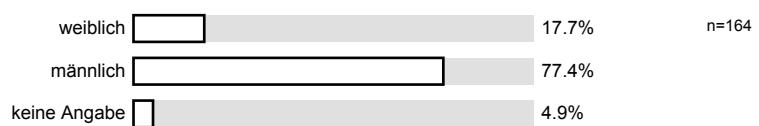
Durchschnittlicher Zeitaufwand (in Stunden) pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung.



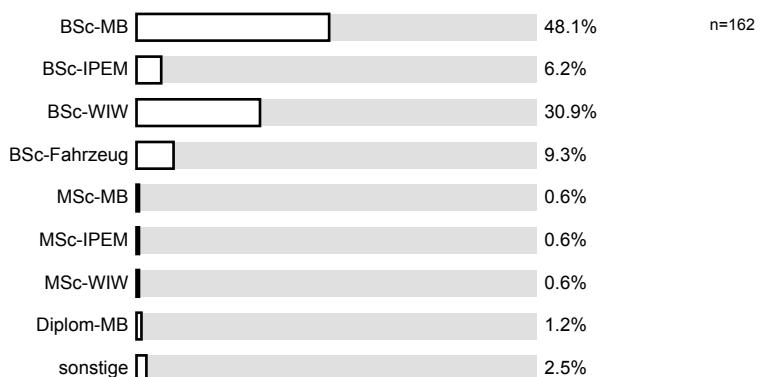
Angaben zur Person

Datenschutzhinweis: Geben Sie Ihr Geschlecht nur dann an, wenn an der LV mindestens fünf männliche sowie fünf weibliche Studierende teilnehmen. Für alle anderen Angaben zur Person gilt dies entsprechend, insofern Ihre Angaben Rückschlüsse auf Ihre oder eine andere Person zulassen könnten.

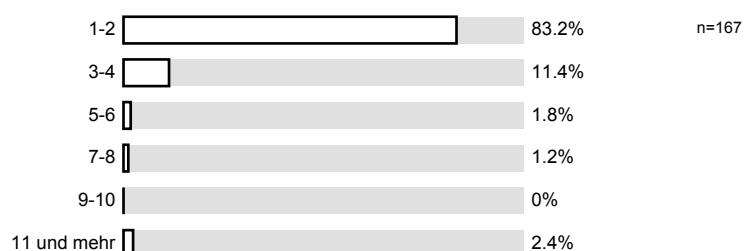
Ihr Geschlecht



Im Rahmen welchen Studiengangs belegen Sie diese LV? (Einfachnennung)



In welchem Semester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?

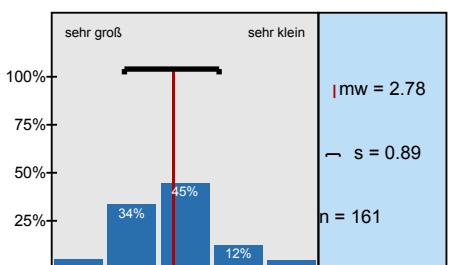


An wie vielen Sitzungen der LV haben Sie bisher NICHT teilnehmen können?

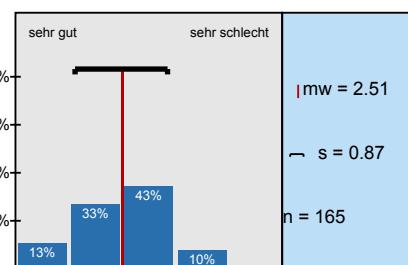


Histogramme zu den Skalafragen

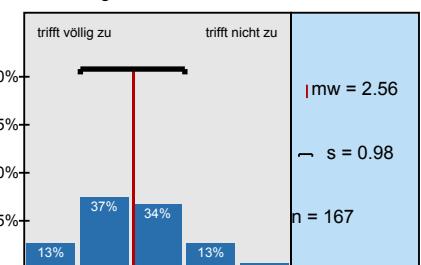
Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich als...



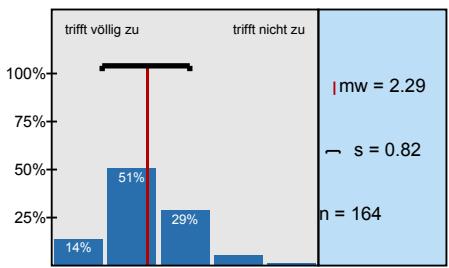
Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...



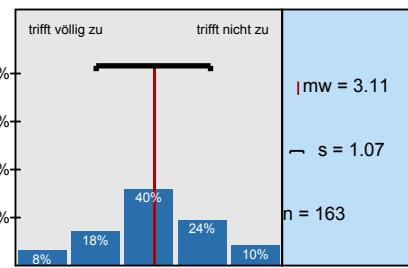
Die Lernziele der LV werden von Anfang an nachvollziehbar gemacht.



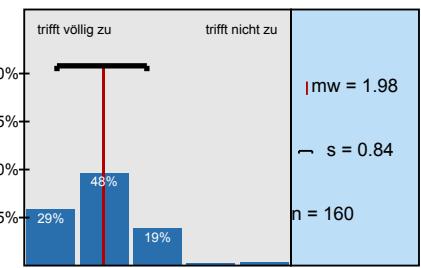
Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt aufeinander abgestimmt.



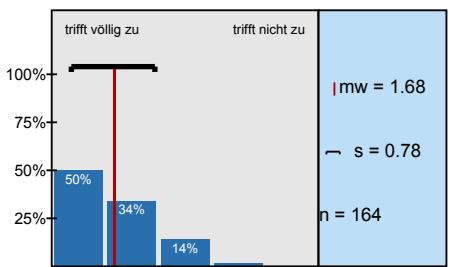
Die Lehrinhalte empfinde ich als relevant für das Studienziel.



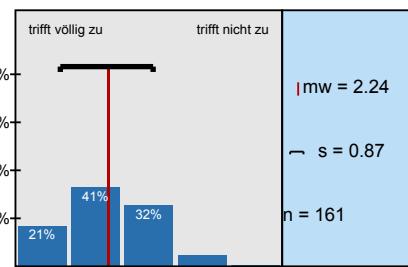
Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.



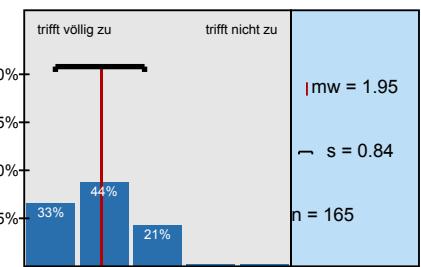
Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.



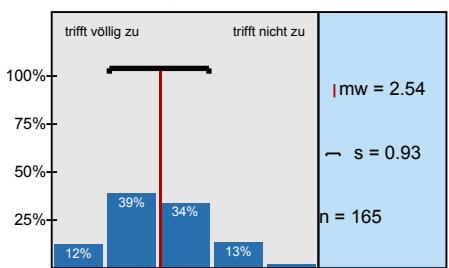
Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



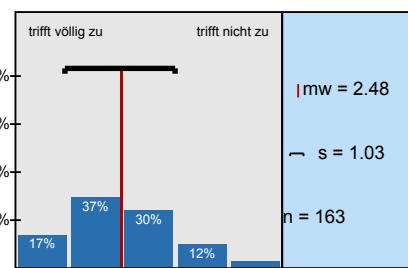
Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



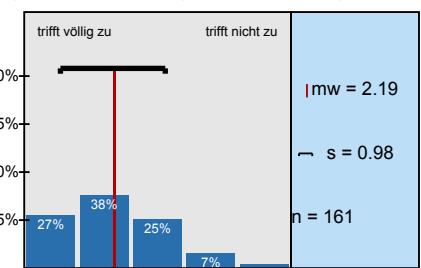
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.



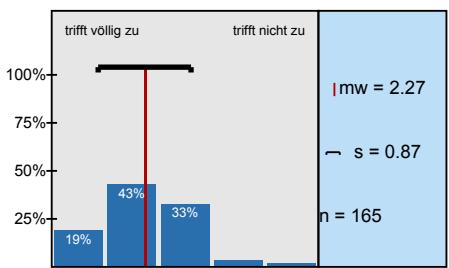
Die zur Verfügung gestellten Unterlagen der/des Lehrenden unterstützen meine Vor- und



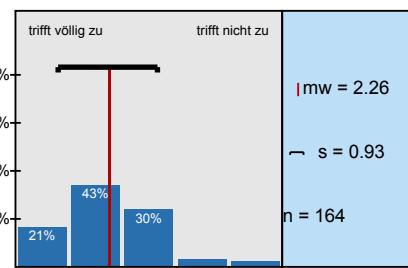
Zu dieser LV werden in ausreichendem Umfang Übungen/Tutorien/Arbeitsgemeinschaften angeboten.



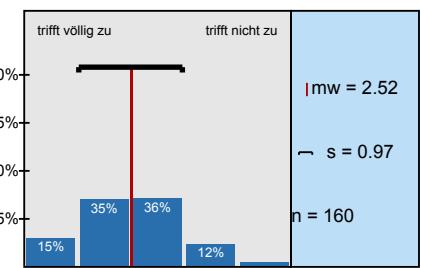
Der Vor- und Nachbereitungsaufwand ist angemessen.



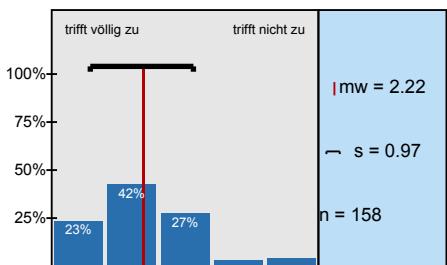
Der Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte ist angemessen.



Der Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes ist angemessen.



Das Vortragstempo in der LV ist angemessen.



Profillinie

↑ Teilbereich: Fakultät IV - Maschinenbau
 ↓ Name der/des Lehrenden: Marcin Grzegorzek
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Informatik II
 (Name der Umfrage)

Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich als...

Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...

Die Lernziele der LV werden von Anfang an nachvollziehbar gemacht.

Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt aufeinander abgestimmt.

Die Lehrinhalte empfinde ich als relevant für das Studienziel.

Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.

Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.

Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.

Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.

Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen der/des Lehrenden unterstützen meine Vor- und Nachbereitung.

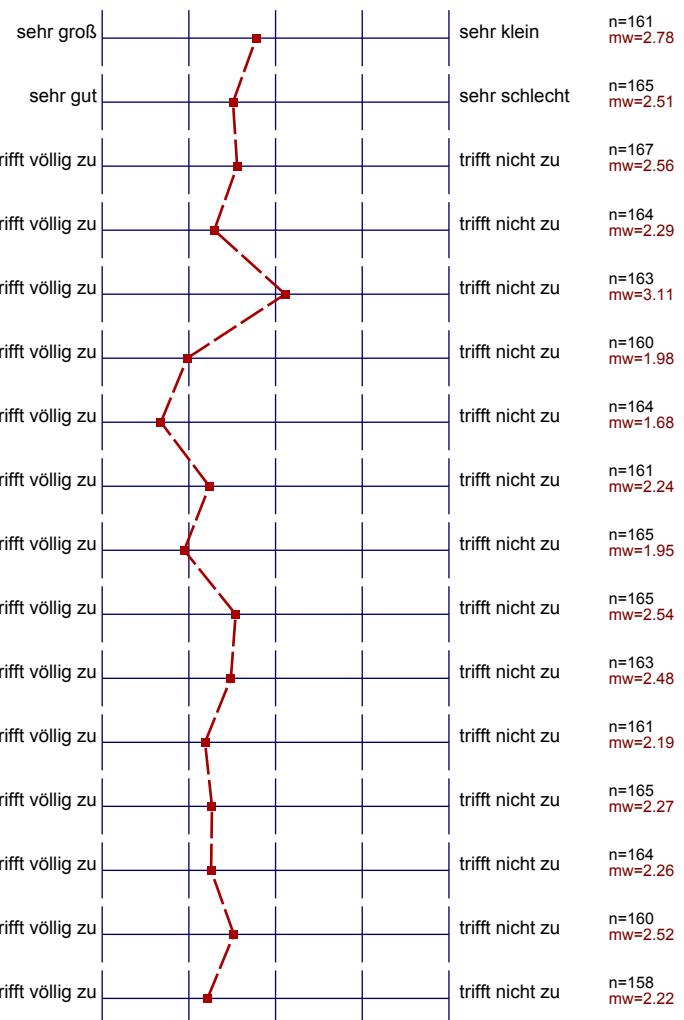
Zu dieser LV werden in ausreichendem Umfang Übungen/Tutorien/Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Der Vor- und Nachbereitungsaufwand ist angemessen.

Der Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte ist angemessen.

Der Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes ist angemessen.

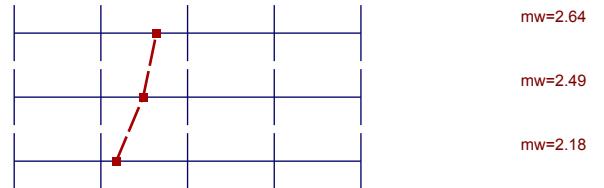
Das Vortragstempo in der LV ist angemessen.



Profillinie

↑
Teilbereich: Fakultät IV - Maschinenbau
Name der/des Lehrenden: Marcin Grzegorzek
↓ Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Informatik II
(Name der Umfrage)

Gesamtbewertung



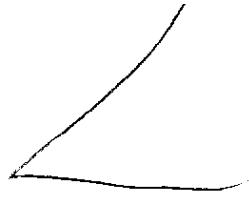
Inhalt und Aufbau

Lehrperson/Betreuung

Auswertungsteil der offenen Fragen

Anregungen und Kritik

Was hat Ihnen an dieser LV besonders gut gefallen?



- Organisation (\rightarrow Konkrete Termine); bereitgestellten Unterlagen

-

✓ Marcin, Du bist der beste! P

der Professor

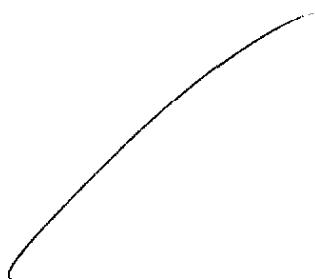
Praxisbeispiel: Vaeleo über Gesichtsmodellierungen

Die Witze

• Programmierung während der Vorlesung

Nichts

Der Professor ist fair und freundlich.

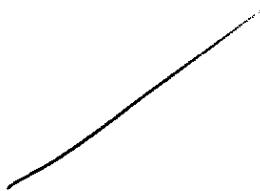


Der Professor ist gut !

lockere Stimmung

lockere Stimmung

Cooler Prof!



nicht zu schnell, ausführlich erklärt

Humor

Witz

Humor

Humor

- Der Dozent

- Our Dozent

- Polenwitz

- lockere Art

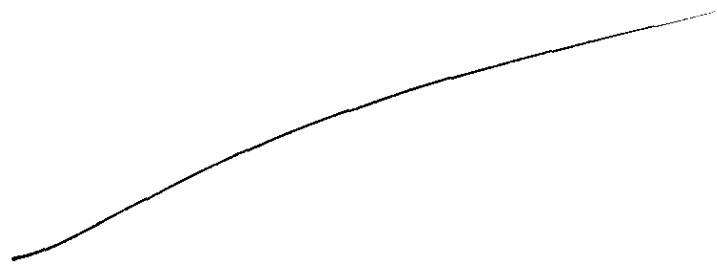
- lockere Art
- Übungen

lockerer, menschlicher Umgang

Gute, lockere Atmosphäre Punkte!

Super Dozent!
Sollte mehr davon geben!

praktische Beispiele, guter Vortragstil



nicht bewertbar, da keine Hinzweisen heit

Praktische Beispiele, gutes Vortrags schil

Ihr Sohn ist der coole!

Die Uni braucht mehr Profs wie sie!

Der Akzent.

Prof. erklärt alles gut verständlich

gute Präsentation
hat Spaß gemacht

Früh Schluss gemacht.

Früh Schluss gemacht

Der Prof

Sehr wenig Nachbereitung, da Lehrperson sehr kompetent.

Programmieren in der Vorlesung

Die „live-Programmierung“ während der Vorlesung

Super netter Professor
gute Motivierung

Die Verdeutlichung der Aufgaben

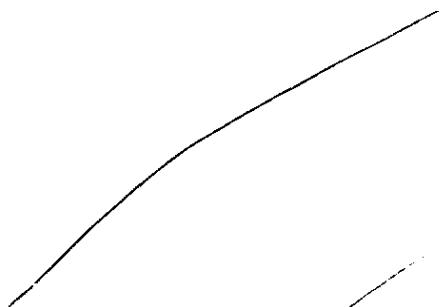
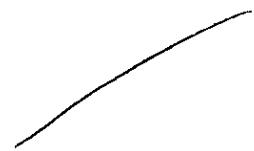
- Liveprogrammierung

- Das Engagement des Professors!

- Gute Beispiele

- Top erklärt

gutes Arbeitsklima



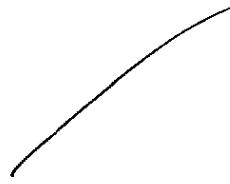
auf Verbesserungswunschlage wurde eingegangen

Obige Beispiele, aufbauend auf der Vorlesung auch die Übungen

Beispielprogrammierungen in Matlab während der Vorlesung

- Professor geht auf Frage mit ein, besichtigt Studenten mit ein

- dass sich die Beantwortung stark am Skript orientiert
- dass organisatorische Fragen ausführlich beantwortet werden



Der Prof. ist cool! ("Putin like")

Prof bringt Stoff anschaulich rüber

-gute Erklärungen & sympathischer Professor (Marcin G.)

Alles gut

Marcin gestaltet die Lehrveranstaltung ~~sehr~~ gut und geht auf Studierende und ihre Fragen ein

Der Lehrende, das Skript

Der Professor

- Mit Programmen live Programmierung
- Gute Klausurvorbereitung sehr fair

- Der Lehrende beantwortet alle Fragen
- sehr gute Klausurvorbereitung

Was könnte künftig besser gemacht werden?

✓ (evtl: man könnte mal über Frreibier diskutieren)

(ggf. Freibier)

Lösungen für die Übungen, von Anfang an veröffentlichten.

Keine Mitarbeit im Übungen möglich, da Matlab die meiste Zeit nicht funktioniert hat.

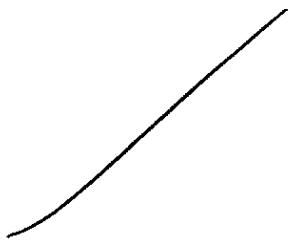
Das Programmieren wird nicht deutlich, weder in der Übung noch in der Vorlesung.

Die Übungen haben nichts mit der Vorlesung zu tun, bzw. die Vorlesung und die Klausur haben fast nichts miteinander zu tun.

Die PCs im PC-Pool sollten in der Übung funktionieren bzw. das Programm Matlab sollte installiert sein.

berrene Klausurvorbereitung

Matlab funktionierte oft nicht im PC-Pool (Lizenzprobleme)



mehr Beispiele

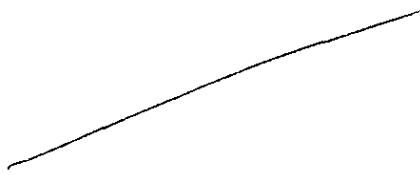
keine Zeit für Evaluierungen verschwenden, wenn die Prüfung ansteht. :-)

- Vorlesungsunterlagen vor der jeweiligen Vorlesung online stellen (eine Woche vorher)
- Mehr Polenwürze

- Tutorium anbieten
- bessere Gestaltung der Folien (eigenständiges Erstellen)

Mehr Frauen als Lehrende.

Folien souten besser Sachverhalte erklären!



Soweit möglich ein Vorlesungsbeginn/Zeit wählen, der frühe am Morgen ist.
Konne abhalt an kaum einer Vorlesung teilnehmen.

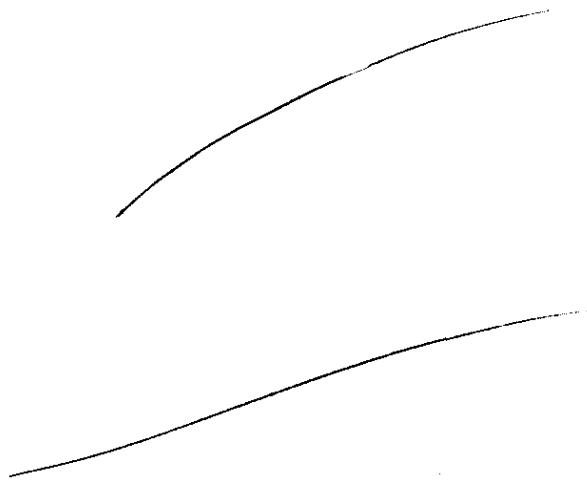
- Lösungen der Übung per e-mail zusenden

vieles und nichts

Vorlesungsziel unklar, Übung hat keinen Bezug zur Vorlesung,
Vorlesung & Übung bereikt kaum auf die Klausur vor.
Klarer thematischer Leitfaden wäre gut.

Lösungen der Übungen ins Internet stellen.

- mehr funkt. PCs
 - mehr PCs auf denen Matlab läuft!
- Übungen sehr schwierig man versteht O (Null).



Matlab sollte auf jedem Rechner im PC-Pool funktionieren

Könnte nicht, warum ich in meinem Studiengang überhaupt Informatik I und II
Seien muss.

Mehr Programmierung

Matlab im PC-Pool installieren!

Matlab im Fb 11 installieren

Prüfungstermin früher in Semester (ca. via Voten von Vorlesungsende (wie TD)), v.a., da es so wenige Vorlesungen gab!

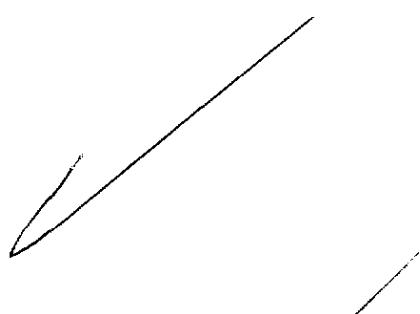
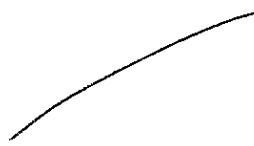
Die Übungsaufgaben waren einfache, graphische

insbesondere die Übungen waren nicht wirklich schwierig, meistens „ist ganz einfach... füllt mal“ und dann hält man dann ohne wirklich eine Ahnung zu haben, wie es weiter geht.

mehr Klassendurchlauf

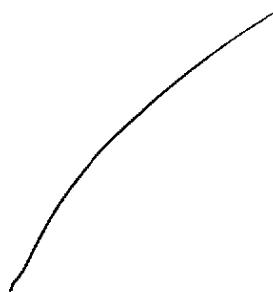
Mehr MATLAB in der Vorlesung

die Programmierungen in der Übung waren
schwieriger als das, was in der Vorlesung gemacht wurde.



Mehr Fußballspiele !!!
Matlab in den PC-Pools reparieren !
Boxe PCs

Behindern durch Matlab-Linux-Probleme in den PC-Pools verhindern.



✓

Nix

Nichts

Nix!

länger weiter lernen kann in Zukunft das
besser. d.h. mit dem so weiter gehen.

- So häufig wie möglich Beispiele mit MATLAB visualisieren

Falls zutreffend: Wie beurteilen Sie besondere Lehr- und Lernmethoden dieser LV (z. B. semesterbegleitende Prüfungen und Projektarbeiten, Gruppenarbeiten etc.)?

positive → Probeklausur

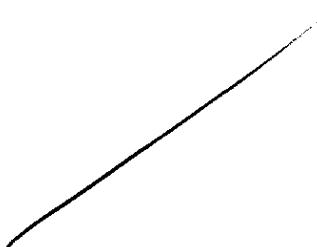
Beschnung der Musterklausur war sehr gut

Die Übungen sind nicht gut vorbereitet.

Wofür ??? wir gelernt!

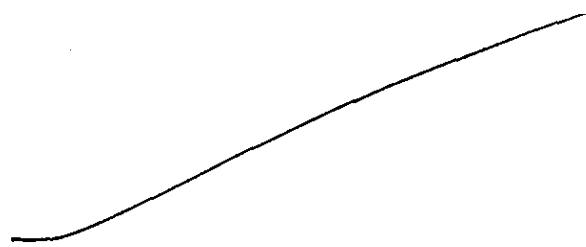
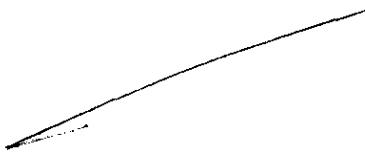
ganz gut

Riesen Kritikpunkt: Matlab funktionierte
sehr oft nicht



~~2~~

Sehr gut und sehr kompetent.

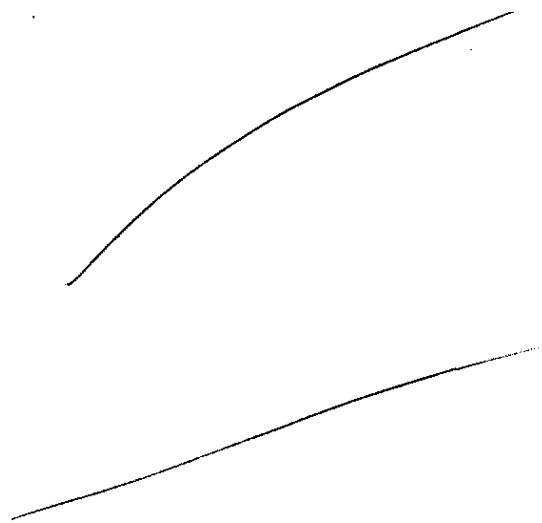


no comment

schlechtes Tutorium



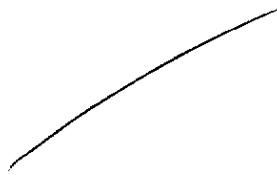
Sehr schwer zu verstehen.

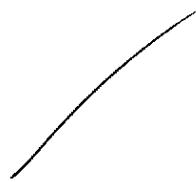
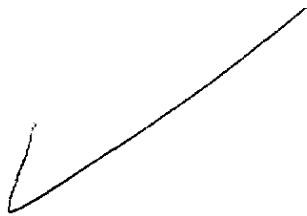


pas

Set geht weiter Kostbau

Sehr gut!





gut

Ausreichend

- Ich persönlich finde Info 2 für MB überflüssig, da sich das Programm nicht auf unser spätes Leben hinarbeitet.
- Um uns Diagramme anzeigen zu lassen gibt es weit ans einfache und visuell schönere Programme.
- Da ich möchte damit das Programm nicht schlecht reden, aber ist es sinnig um MB das beizubringen?